



ABS NEWS

«Ich bin der Weinstock, und ihr seid die Reben. Wenn jemand in mir bleibt und ich in ihm bleibe, trägt er reiche Frucht; ohne mich könnt ihr nichts tun.»

JOHANNES 15,5

AUGUST 2026

www.actionbiblique.ch

EDITORIAL

MIT DEM WEINSTOCK VERBUNDEN

Liebe Freunde,

Magst du Weintrauben? Damit sie wachsen und reifen können, müssen sie mit dem Weinstock verbunden bleiben. Nur so werden sie mit allem versorgt, was sie zum Leben brauchen. Auch die Reben werden gepflegt und beschnitten, damit sie noch mehr Frucht hervorbringen.

Dieses Bild gebraucht Jesus, um uns etwas Entscheidendes zu zeigen: Nicht unsere Anstrengung bringt geistliche Frucht hervor, sondern die lebendige Verbindung mit ihm. Oft versuchen wir, aus eigener Kraft geduldig, liebevoll oder freundlich zu sein. Doch Jesus sagt: «Ohne mich könnt ihr nichts tun.» Frucht wächst dort, wo sein Leben unser Leben prägt.

Deshalb: Beginne jeden Tag bewusst mit Jesus. Nimm dir Zeit für sein Wort, sprich mit ihm über das, was vor dir liegt, und bitte ihn, durch dich zu

wirken. Bleibe mit ihm verbunden – nicht nur am Morgen, sondern den ganzen Tag.

Dann wird der Heilige Geist in dir Frucht wachsen lassen: Liebe, Freude, Friede, Geduld, Freundlichkeit, Güte und mehr (Galater 5,22–23). Menschen in deinem Umfeld werden etwas von Jesus erkennen. Darum bleib heute am Weinstock. Er schenkt das Leben – und lässt die Frucht wachsen.

In Christus mit euch verbunden wünsche ich euch Gottes Segen

DANIEL VON REITZENSTEIN

EIN TAG DER GEMEINSCHAFT UND HINGABE IM «ROC»

In der historischen Kulisse der «Action Biblique», dem Anwesen des «Roc», auf dem sich das Genfer Bibelinstitut (IBG) befindet, fand am 7. Juni unser nationales Treffen statt.

Über 450 Menschen aus der ganzen Schweiz kamen zusammen, um Gemeinschaft unter Glaubensgeschwistern zu erleben und sich zum Thema «Hingabe» ermutigen zu lassen.

Der Tag begann mit Kaffee und Gipfeli, eine gute Gelegenheit, um Brüder und Schwestern aus verschiedenen Gemeinden wiederzusehen und mit ihnen auszutauschen.

Der Gottesdienst im vollbesetzten «Salle Farel» war einer der Höhepunkte des Tages. Unter der Leitung der Sunday Band der AB Servette durfte die Versammlung gemeinsam den Herrn loben.

Jonathan Meyer hielt anschliessend eine Predigt, in der er alle dazu einlud, sich vom Buch Josua inspirieren zu lassen.

In Josua 5 fordert Gott sein Volk zur Beschneidung und zum Feiern des Passahfestes auf. **Das Volk muss begreifen, dass es dem Herrn gehört.** In Josua 7 muss es die Verfehlung Achans verurteilen und bestrafen: **Das Volk muss begreifen, dass es dem Herrn gehorcht.** In Josua 8 hält es zwischen

zwei Bergen an, um der Verlesung des Gesetzes zuzuhören: **Das Volk muss begreifen, dass es auf den Herrn hört.** Diese drei Beispiele zeigen eines: Gott möchte, dass wir ihm geweiht sind. Auch heute noch sind wir durch Jesus siegreich und erleben wunderbare Dinge. Das Wichtigste ist, dass unsere Herzen ganz dem Herrn geweiht sind.

Während des Gottesdienstes nahmen die Kinder an einem Programm teil, das von Hado Sawadogo, Nathalie Cherix, Damaris Hadisaputro und Sara Bader geleitet wurde. Herzlichen Dank dafür!

Nach dem Gottesdienst standen die Grills bereit, und alle konnten gemeinsam ein leckeres Essen geniessen. Das reichhaltige Dessertbuffet, das von zahlreichen Teilnehmern vorbereitet worden war, fand ebenfalls grossen Anklang.

AUCH HEUTE NOCH SIND WIR DURCH JESUS SIEGREICH UND ERLEBEN WUNDERBARE DINGE. DAS WICHTIGSTE IST, DASS UNSERE HERZEN GANZ DEM HERRN GEWEIHT SIND.

Gottesdienst im «Salle Farel»





Sponsorenlauf zugunsten der AB Lancy und des Genfer Bibelinstituts (IBG)

Am frühen Nachmittag starteten etwa fünfzig Teilnehmende aller Altersgruppen zum Sponsorenlauf, der zugunsten der AB Lancy und des IBG organisiert wurde.

Die ersten Ergebnisse des Tages: In der Kollekte kamen CHF 7 700.– zusammen und im Sponsorenlauf konnten ca. CHF 14 260.– gesammelt werden (Stand 31.7.26). Nach Abzug der Kosten für die Organisation werden diese Beträge zwischen dem Institut Biblique de Genève und der AB Lancy aufgeteilt. Ein grosses Dankeschön an alle Teilnehmenden, die Sportlerinnen und Sportler sowie die zahlreichen Sponsoren für ihre Grosszügigkeit.

Im Anschluss an den Sponsorenlauf nahmen fast 150 Personen an einer Führung über den Campus des Genfer Bibelinstituts teil. Übrigens: Eine Anmeldung für das nächste Studienjahr ist noch möglich.

Am Nachmittag folgte ein Informationsteil mit Neuigkeiten aus unserer Vereinigung. Daniel von Reitzenstein, Präsident des Komitees, ermutigte alle dazu, eine enge Beziehung zu Jesus zu pflegen, damit Jesus durch jeden von uns wirken kann. Dieser schöne Tag endete mit Gebet in kleinen Gruppen. Um diese Haltung der Hingabe weiterzuführen, laden wir euch ein, an unserem Fasten- und Gebetstag teilzunehmen!

Für das ABS-Komitee,

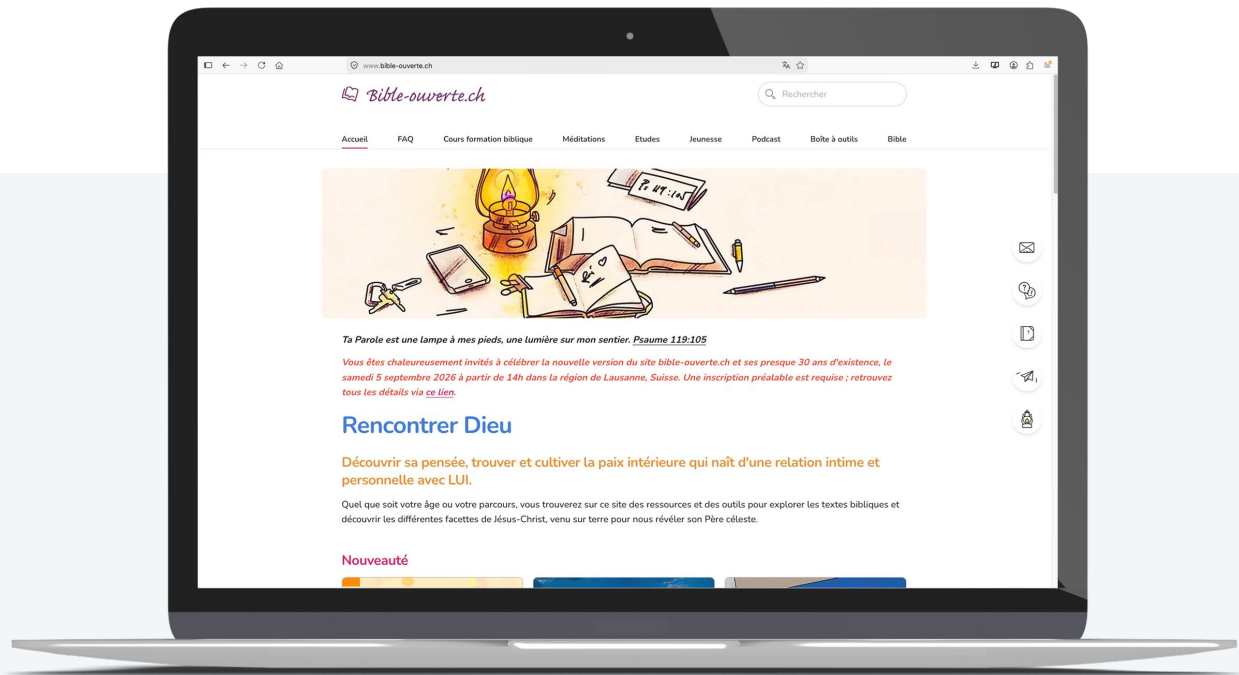
ANDRÉ EICHER

Nächstes nationales Treffen:
17. September 2028



Gemeinschaft beim Mittagessen





FRISCHER WIND FÜR «BIBLE OUVERTE»

Nach fast 30 Jahren im Internet hat «Bible ouverte» mit der Veröffentlichung der sechsten Version ihrer Website nun einen neuen Meilenstein erreicht. Diese vollständige Neugestaltung war mit einem erheblichen Aufwand an Vorbereitung und Entwicklung verbunden.

Wir sind Matthieu Legouis besonders dankbar, der einen Grossteil dieser Neugestaltung umgesetzt hat. Das Ergebnis ist ein modernes, benutzerfreundliches Tool, das gut auf die aktuellen Bedürfnisse zugeschnitten ist.

Wie jedes neue Projekt weist auch diese neue Version noch einige «Anlaufschwierigkeiten» auf, die nach und nach behoben werden. Parallel dazu wird intensiv daran gearbeitet, die Texte, Bilder und Metadaten gemäss den aktuellen Anforderungen der Suchmaschinenoptimierung (SEO) zu verbessern, damit Suchende die zahlreichen angebotenen Ressourcen weiterhin problemlos finden können.

Unsere Vision bleibt hingegen unverändert: jeden Einzelnen bei seinen Fragen zu begleiten, ihn zu

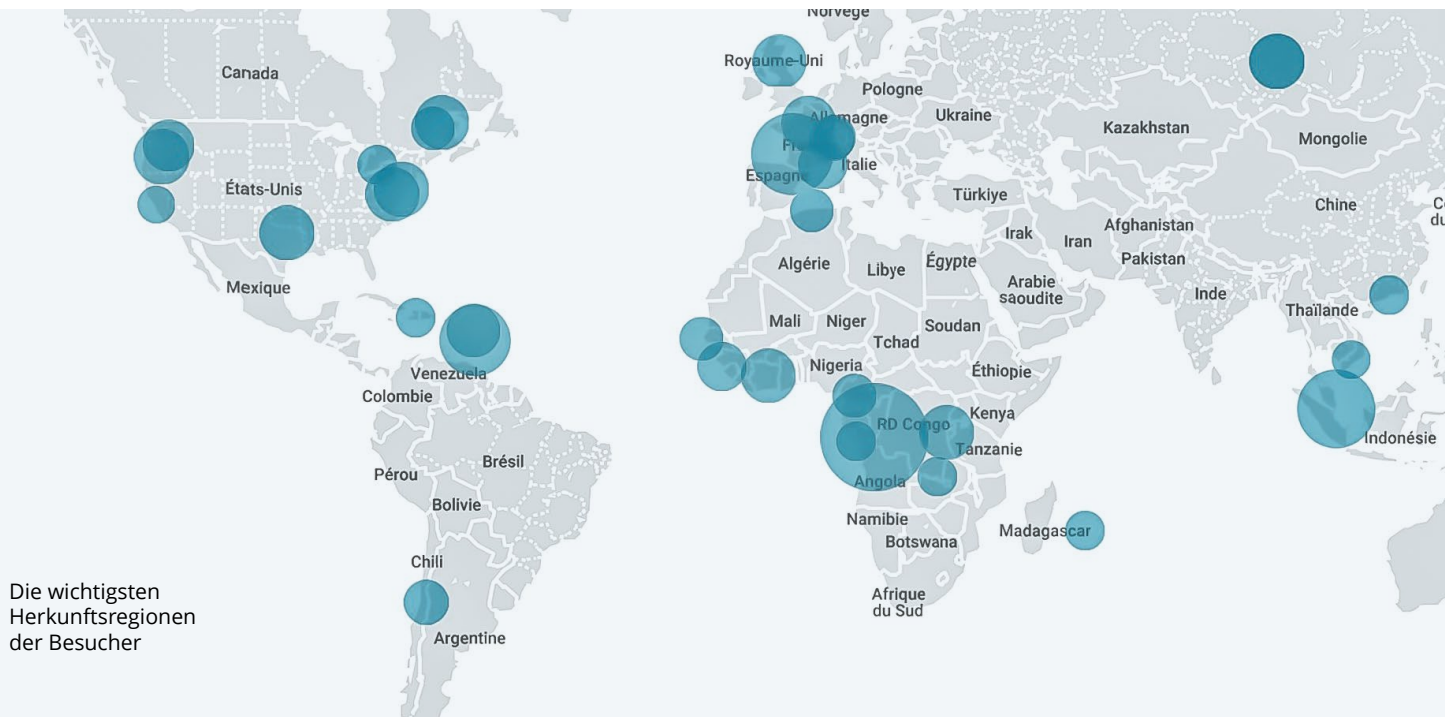
ermutigen, das Wort Gottes zu entdecken und im Glauben an Jesus Christus zu wachsen.

Gerne dürft ihr die Website besuchen, sie in eurem Umfeld weiterempfehlen und so zu diesem schönen Dienst beitragen.

FRANZISKA VON KÄNEL

Kürzlich schrieb uns ein Leser:

«Jeden Tag nehme ich mir eine Stunde Zeit, um in der Bibel zu lesen. Ihre Website Bible ouverte ist hervorragend und hilft mir sehr.»



GEBETSANLIEGEN:

- Dass diese Website weiterhin eine Quelle des Segens bleibt und viele Menschen dazu führt, Jesus kennenzulernen.
- Dass die letzten technischen Anpassungen zügig vorgenommen werden können.
- Dass Gott uns eine kompetente Person im Bereich Suchmaschinenoptimierung (SEO) schickt, um die Sichtbarkeit der Website weiter zu verbessern.
- Dass er schon heute die Person oder Personen vorbereitet, die diesen Dienst übernehmen werden, wenn die Webmasterin in den Ruhestand geht.



www.bible-ouverte.ch

Jetzt im Kalender eintragen!

Am **Samstag, dem 5. September**, findet in Renens ein **kleines Treffen von Bible ouverte** statt.

Wir freuen uns darauf, euch dort zu sehen!



«IM RÜCKSPIEGEL»

Chroniken unserer Vergangenheit,
Zeugnisse für die Gegenwart.



Camp Roc 1931

Im Jahr 1931, inmitten eines von der Wirtschaftskrise erschütterten Europas, entstand in der Schweiz eine einzigartige Jugendbewegung: die «Miliz der Action Biblique» (M.A.B.). Hinter diesem heute etwas ungewöhnlich klingenden Namen verbirgt sich eine visionäre christliche Initiative, deren Ziel es war, Jugendliche im geistlichen Leben zu unterweisen und sie auf den missionarischen Einsatz vorzubereiten.

Damals hatte das Wort «Miliz» noch nicht die negative Konnotation, die es nach dem Zweiten Weltkrieg annehmen sollte. Es bezeichnete lediglich eine Gruppe von Freiwilligen, die bereit war, ein grösseres Werk zu unterstützen. Für die Gründer der Action Biblique war das Ziel klar: den Nachwuchs an Evangelisten und Missionaren zu sichern, indem eine neue Generation engagierter Gläubiger herangezogen wurde.



Mädchenlager 1993

ZIEL WAR ES, JUGENDLICHE
IM GEISTLICHEN LEBEN ZU
UNTERWEISEN UND SIE AUF
DEN MISSIONARISCHEN
EINSATZ VORZUBEREITEN.

Die Idee entstand im Sommer 1930 in den französischen Alpen. Einige Monate später, am 14. Dezember 1930, wurde die Gründung der Miliz offiziell besiegelt. Ihre erste grosse Zusammenkunft fand am 14. Mai 1931 in Yverdon statt, wo die jungen Teilnehmenden bis zu 10 Kilometer zu Fuss zurücklegten, bevor sie zum Treffen gelangten. Körperliche Betätigung geht Hand in Hand mit geistiger Betätigung!

Sehr schnell wurden Disziplin, das Leben im Freien und der Bibelunterricht zu den Grundpfeilern der Bewegung. Bereits ab 1933 erzielten die im Tal von Les Contamines organisierten Sommerlager wachsenden Erfolg und brachten bis zu 300 Jugendliche zusammen. Bergwanderungen, Zelten, Bibelarbeiten und Gebetszeiten prägten den Alltag dieser Aufenthalte. Viele bezeugten dort eine persönliche Bekehrung oder entdeckten eine missionarische Berufung.

Der Zweite Weltkrieg bremste diesen Aufschwung. Die Grenzen wurden geschlossen und viele junge Menschen wurden zum Militärdienst einberufen. Trotz dieser Schwierigkeiten setzte die M.A.B. ihre Entwicklung fort. Ab 1943 fanden die Lager in Isen-



Hugues Edward Alexander
und Philippe Duvanel



Zeitschrift «Le jeune témoin»
von 1935



Isenfluh 1956

fluh statt, dem im selben Jahr erworbenen Alpenzentrum. 1944 wurde das Korps der «Waffenträger» gegründet, das die geistliche Ausbildung junger Erwachsener vertiefen sollte.

Nach dem Krieg musste sich die Bewegung an den Mentalitätswandel anpassen. Der Begriff «Miliz» wurde aufgrund seiner Assoziation mit Organisationen, die mit den Besatzungsregimen kollaboriert hatten, zunehmend untragbar. Uniformen, Blaskapelle und lange Märsche verschwanden nach und nach, doch die Mission blieb unverändert: Jugendliche zu einem persönlichen Glauben zu führen und sie darauf vorzubereiten, engagierte Zeugen zu werden.

Anlässlich ihres 40-jährigen Jubiläums im Jahr 1971 versammelte die Miliz erneut mehrere hundert Jugendliche. Jeden Sommer besuchten Jugendliche im Alter von 12 bis 18 Jahren die Ferienlager, während sich die wöchentlichen Treffen hauptsächlich an 12- bis 17-jährige richteten. Es wurde ein auf fünf Jahre ausgelegtes Lehrprogramm eingeführt,

um die wichtigsten Grundlagen des christlichen Glaubens zu vermitteln.

Inzwischen erstreckte sich die M.A.B. weit über die Schweizer Grenzen hinaus. In der Westschweiz, der Deutschschweiz und in Frankreich wurden Verantwortliche eingesetzt, daneben gab es auch Gruppen in Italien, Portugal, Marokko und Brasilien. Ein vierteljährlich erscheinendes Mitteilungsblatt sorgte dafür, dass der Kontakt zwischen den verschiedenen Truppen aufrechterhalten blieb.



96 Jahre später setzt die JAB diesen wunderbaren Dienst fort

Fast 100 Jahre nach ihrer Gründung beweist die heutige JAB, dass sich eine Jugendbewegung weiterentwickeln kann, ohne ihre Identität zu verlieren. Auch wenn sich ihre Methoden im Laufe der Zeit gewandelt haben, bleibt ihr Ziel unverändert: junge Menschen in ihrer geistlichen Entwicklung zu begleiten und sie zu Jüngern auszubilden, die wiederum andere zu Jüngern Jesu machen.

Im Jahr 2025 umfasst die JAB allein in der Schweiz bereits 17 Lager mit mehr als 550 Teilnehmenden im Alter von 7 bis 30 Jahren.



JAB 2025, Wanderung und Biwak in den Bergen

Dieser kurze Rückblick auf die Geschichte unserer Vereinigung zeigt, wie eine 1930 in den Alpen ins Leben gerufene Initiative mehrere Generationen geprägt und dazu beigetragen hat, Hunderte junger Menschen in ganz Europa und darüber hinaus auszurüsten.

IN DER MISSION IM KÖNIGREICH KAMBODSCHA

Jesus Christus in einer Fussball-Akademie bekannt machen

Hallo zusammen, ich bin Lauriane und schreibe euch diese Zeilen aus Kambodscha. Ich lebe seit mehr als zweieinhalb Jahren in Battambang.

Nach meinem IBG-Praktikum (Transkulturelle Mission) bei Lighthouse Battambang (Projekt der Mission SAM-Global), öffnete mir der Herr die Tür und ich darf ihm seit August 2025 in der SALT ACADEMY dienen.

Welch ein Vorrecht, eine Jüngerin Jesu Christi in Battambang zu sein, Fussball zu unterrichten und mit unseren Mädchen zusammenzuleben, die mir heute wie kleine Schwestern sind. Ich preise den Herrn für diesen «massgeschneiderten» Dienst, den er mir schenkt und der natürlich alles übertrifft, was ich mir jemals erbitten oder vorstellen konnte. (Epheser 3,20)



Fussballteam



Lauriane in Kambodscha

Anekdote

Alle zwei Wochen fahren wir mit unseren Mädchen nach Siem Reap zu einem Fussballturnier. Auf der Fahrt zwischen Battambang und Siem Reap, nach mehr als zwei Stunden Busfahrt, haben unsere Mädchen plötzlich ihren Musikgeschmack geändert ... Nachdem sie alle aktuellen Hits gehört hatten, wechselten sie zu Lobpreisliedern auf Englisch und dann auf Khmer!!!!

Was für eine Freude, in diesem Bus zu sitzen, erfüllt von Lobpreis zu Ehren unseres Herrn!!!!!! Welch wunderbarer Moment, ein wohlriechender Duft für unseren König, eine meiner schönsten Erinnerungen. Als ob die Zeit stillgestanden hätte ...

LAURIANE LEMOINE



Ort Battambang, Kambodscha

Projekt Salt Academy & SAM global Frankreich

Motto

Junge Menschen dazu ermutigen, mitzuerleben, wie sich das Reich Gottes durch Sport, Bildung und Jüngerschaft ausbreitet.

Was machen wir?

Bei SALT ACADEMY bieten wir fünf Programme an, die zur Entfaltung und Veränderung des Lebens junger Kambodschaner beitragen.

Wir möchten durch unsere Fussballprogramme für Mädchen (Mighty Girls) und Jungen (Mighty Men) sowie durch unsere Fussball-Ligen, Festivals und den Aufbau von Coaching-Programmen in den Dörfern unserer Jugendlichen einen positiven Beitrag leisten.

Gebetsanliegen

- Die 22 Mädchen (Mighty Girls), die wir lieben, unterrichten und täglich in der Nachfolge Christi begleiten: Möge sich der Herr ihnen offenbaren, möge er sie vor falschen Lebensentscheidungen bewahren und ihnen helfen, ihre Schulausbildung erfolgreich zu absolvieren. Bitte betet für unsere Sicherheit unterwegs und auf dem Fussballplatz. Mögen diese Wochenenden dazu beitragen, schöne Beziehungen aufzubauen und Momente des Austauschs und des Gebets zu erleben. Aber auch viel Freude am Fussballspielen und, wenn möglich, den Pokal zu ergattern.
- Neue Motivation beim Erlernen der kambodschanischen Sprache: Disziplin, Regelmässigkeit und Verständnis für diese Sprache und Kultur.

21 novembre 2026
Espace Gruyère, Bulle

Joie

CÉLÉBRONS
ENSEMBLE AVEC DIEU

one' 10

programme

- 08h30** Ouverture des portes du village et scène OneTalents
- 10h00** **Session 1** | Louange avec **One'Worship**
OneTalks et interaction avec l'orateur
OneTalents
Programme pour les enfants de 4 mois à 12 ans
- 12h00** Ouverture du village et OneTalents
Pique-nique et petite restauration sur place
Fun Park
Ateliers
- 15h00** **Session 2** | Plénière **festive intergénérationnelle** dès 6 ans
Louange avec **One'Worship**
Programme pour les enfants de 4 mois à 5 ans
- 16h30** Ouverture du village et OneTalents
Pique-nique et petite restauration sur place
Fun Park
Table ronde
- 19h30** **Session 3** | Concert avec **Momentum**
- 21h30** Fin de la journée

one-event.ch



GEBETSTREFFEN FÜR DIE MISSION

Am **5. Oktober** findet um
20.15 Uhr via Zoom ein Gebetstreffen für die
Missionare der ABS statt. Lasst uns gemeinsam
für ihren Dienst, ihre Herausforderungen und ihre
Bewahrung eintreten und dafür beten, dass Gott
weiterhin Grosses durch sie tut. Eure Teilnahme
und eure Gebete machen einen Unterschied!

Mittwoch, 16. September 2026

EINLADUNG

Seniorentag ABS

Das ABS-Komitee freut sich, die
Seniorinnen und Senioren unserer
Gemeinden in Montmirail in der
Region Neuenburg willkommen zu
heissen.

Informationen & Anmeldung
Pastor Rolf Maier
r.maier57@gmail.com
+41 76 673 22 36

Anmeldeschluss
Sonntag, 6. September

Ort: Communauté Don Camillo Montmirail, 2075 Thielle-Wavre

Programm

- 10h00** Empfang mit Café & Gipfeli
- 10h45** Lieder und Botschaft
Jonathan Meyer (Pastor AB Lancy)
- 12h15** Gemeinsames Mittagessen (offertiert)
- 14h00** Lieder
Vorstellung des interkulturellen (IBG)
Projekts - B & C
- 15h15** Schlusswort
- 15h30** Verabschiedung



Liebe Brüder und Schwestern, ich nutze die ABS NEWS, um euch zu unserem Fasten- und Gebetstag einzuladen, der am **31. Oktober 2026 in den Räumlichkeiten der AB Renens stattfindet (Rue du Lac 33b, 1020 Renens)**. Von 10 bis 18 Uhr werden wir uns die Zeit nehmen, innezuhalten, um unsere Herzen, unser Leben und unsere Vereinigung unserem Gott zu weihen. Wir werden für viele Anliegen beten, aber auch gemeinsam über Bibeltexte nachdenken und Lieder singen. Es wird ein kindgerechtes Programm angeboten (die Kinder fasten nicht, sie erhalten eine Mahlzeit). Ich bete, dass dieser Tag ein Höhepunkt für unsere Vereinigung wird. Mögen wir voller Freude und Begeisterung sein bei dem Gedanken, uns einen Tag Zeit zu nehmen, um uns auf das Wesentliche zu konzentrieren: unsere Beziehung zu Gott. Ich freue mich darauf, euch zu sehen.

JONATHAN MEYER

NEUIGKEITEN VOM KOMITEE

Personelle Veränderungen



Herzlich willkommen, Jacoba Denker

Seit dem 1. Juni 2026 arbeitet Jacoba Denker zu 20 % als Sekretärin für die ABS (administrative Aufgaben des Komitees, Übersetzungen, ABS NEWS, Sitzungsprotokolle führen etc.). Sie hat einen Master in Angewandter Linguistik. Neben ihrer Arbeit bei der ABS ist sie zu 60 % bei einer Stiftung angestellt, die sich für digitale Barrierefreiheit einsetzt. Dort ist sie für die Administration und Buchhaltung verantwortlich.



Herzlich willkommen, Daniel Arn

Daniel Arn hat am 1.8.2026 als Co-Pastor in der AB Zürich zu 100 % begonnen. Er ist als Missionarskind in Brasilien aufgewachsen, hat viele Jahre in der Automobilindustrie gearbeitet und war auch als Bibelschullehrer tätig. Im letzten Sommer hat Daniel seinen Doktor in Theologie abgeschlossen (Doctor of Educational Ministry) und freut sich, im vollzeitlichen Dienst zu arbeiten. Er ist mit Susanna verheiratet und gemeinsam haben sie 4 Kinder im Alter von 7 bis 13 Jahren.



Herzlich willkommen, Pierre Klipfel

Die Gemeinde AB-Meinier wird Pierre Klipfel ab dem 1. September 2026 zu 40 % als Pastor einstellen. Pierre Klipfel, der letztes Jahr aus Kanada zurückgekehrt ist, hat wieder eine Teilzeitstelle am IBG im Bereich der transkulturellen Mission angenommen. Parallel dazu arbeitet er weiter am Ausbau von Didasko, einem Dienst für theologische Ausbildung in Afrika.



Auf Wiedersehen, Christian Poschung

Nach der Streichung der Stelle des Generalsekretärs hat Christian Poschung die AB Schweiz Ende Mai verlassen, um zum Haus der Bibel und zur Genfer Bibelgesellschaft zu wechseln.

Wir danken Christian herzlich für sein Engagement im Dienst der AB Schweiz in den vergangenen vier Jahren. Als Generalsekretär hat er zahlreiche Projekte erfolgreich umgesetzt und massgeblich zur Entwicklung unserer Organisation beigetragen. Wir danken ihm von ganzem Herzen für seine wertvolle Arbeit und wünschen ihm Gottes Segen in seiner neuen Aufgabe.

Wir wünschen diesen vier Personen viel Weisheit und Kraft in ihren neuen Aufgaben. Möge Gott sie segnen und sie zu einem Segen für viele machen.

SPENDENBAROMETER DER ACTION BIBLIQUE SCHWEIZ

Wir danken allen herzlich, die die Arbeit der Action Biblique Schweiz mit ihren Spenden unterstützen.

Mit eurer Hilfe können wir die Lohn- und Projektkosten folgender Arbeitsbereiche tragen:

- **Kinder- und Jugendarbeit (JAB)**
- **Verwaltung und Administration**
- **Evangelistische und missionarische Arbeit in der Schweiz und im Ausland**

Gemäss unserem Budget benötigen wir im Jahr 2026 monatlich rund CHF 55 000.-. Bis Ende Juni sind Spenden in Höhe von CHF 300 000.- eingegangen. Dank eurer Unterstützung konnten bereits 45 % unseres Jahresbudgets von 664 000.- gedeckt werden.

Budget 2026

664 000.-

Ende Juni

300 000.-

Beginn 2026



VIELEN DANK

für eure Grosszügigkeit und eure treue Unterstützung. Jede Spende trägt dazu bei, dass wir den Auftrag, den Gott uns anvertraut hat, auch weiterhin erfüllen und das Reich Gottes fördern können.

Unsere Bankverbindung:

CH43 0900 0000 1202 0051 1

Begünstigte:

Vereinigung Evangelischer
Gemeinden der
Action Biblique Schweiz
Route de La-Capite 120
1253 Vandoeuvres



NEUIGKEITEN DER JAB

Seit 1943 ermöglichen die JAB-Lager, das Evangelium zu leben und Kindern und Jugendlichen in der Schweiz weiterzugeben. Auch in diesem Sommer war Gott am Werk, und dafür möchten wir ihm danken. Wir haben viele Gründe, uns zu freuen:

- **Ein überwiegend sonniger Sommer**, der für Lager voller Leben und Freude sorgte
- **10 durchgeführte Lager** (trotz der Absage des Adventure-Lagers)
- **Über 350 teilnehmende** Kinder und Jugendliche
- **Rund hundert Mitarbeitende**, die sich mit Herzblut und Treue eingesetzt haben

Es ermutigt uns auch, zu sehen, wie die JAB über die Jahre hinweg immer mehr Menschen erreicht – mit Lagern in Arzier, Les Ponts-de-Martel, Isenfluh und nun auch im Wallis. Wie es in Jesaja 54,2, einem der Kernverse der Action Biblique, heisst: «Mache weit den Raum deines Zeltes, und deine Zeltdecken spanne aus! Spare nicht! Mache deine Seile lang, und deine Pflöcke stecke fest!» Was für eine Freude, zu sehen, wie Gott dieses Werk wachsen lässt!

Vor allem aber loben wir Gott für das, was er in den Herzen bewirkt hat. Wir durften miterleben, wie Leben berührt, herausgefordert und verändert wurden.

Bitte betet weiterhin für die JAB-Lager und all diese wunderbaren Jugendlichen. Unser Wunsch bleibt derselbe: dass junge Menschen ihr Leben verändern ... und als Jünger das Leben anderer verändern!

DANIEL EICHER



INFORMIERT BLEIBEN

Info AB – Neuigkeiten aus der AB (in französischer Sprache) direkt in eurem E-Mail-Postfach: Informationen zu kommenden Veranstaltungen, Nachrichten aus den Gemeinden und von den Missionaren, mit Fotos. **Zur AB zu gehören bedeutet auch, zu wissen, was dort geschieht, und dafür zu beten!**

Jetzt abonnieren!

Sendet euren **Vor- und Nachnamen** und den **Namen der Gemeinde / des Pastors** an:

admin@actionbiblique.info

TERMINE

- 05.09.2026** Fest von Bible ouverte in Renens
- 16.09.2026** ABS-Seniorentag in Montmirail
- 05.10.2026** Gebetstreffen für die Mission (via Zoom)
- 31.10.2026** Fasten- und Gebetstag
- 21.11.2026** Événement One' in Bulle
- 17.09.2028** ABS-Tag in Bern